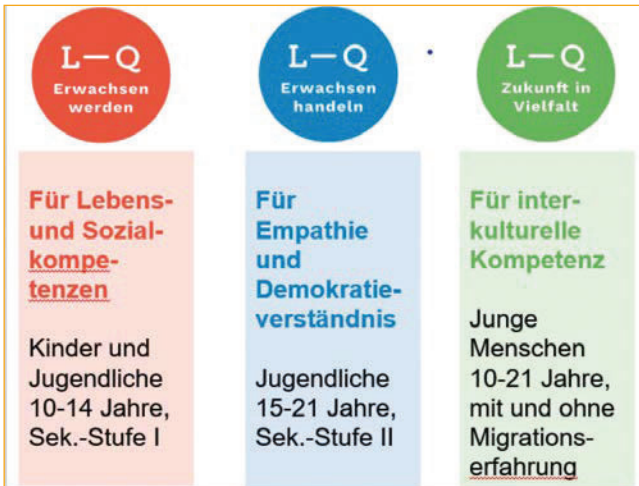




Lions-Quest: Eine Erfolgsgeschichte seit 30 Jahren

KLQ KATHRIN OPPITZ kathrin.oppitz@lions-bayern-sued.de

LQ umfasst drei Programme:



In den Seminaren zu den Programmen lernen die Lehrkräfte der entsprechenden Stufe das Programm durch eigene Erfahrungen kennen, um es danach mit ihren Klassen durchzuführen.

Während EW zum Ziel hat, den Schüler*innen in erster Linie Selbst- und Sozialkompetenzen zu vermitteln, ist das Programm EH neben sozialen Schlüsselkompetenzen durch Demokratielernen und Service Learning ergänzt worden. Gemeinsam haben beide Programme, dass die Klassen zuerst immer eine gute Gemeinschaft bilden lernen, bevor an den zusätzlichen Inhalten gearbeitet wird.

In sprachlich vereinfachter Form ist dies auch Inhalt von ZiV, wobei hier den Schüler*innen gemischter Klassen eine Chance auf interkulturelle Kompetenz geboten werden soll.

Organisation

EW und EH wird den Multiplikator*innen in jeweils 2,5-tägigen Seminaren vermittelt, während ZiV nur 1,5 Tage in Anspruch nimmt.

Besonders zu betonen ist die Tatsache, dass das EH das einzige Angebot für 15 – 21-Jährige ist, das allgemeine Lebenskompetenzen in Kombination mit Demokratielernen fördert und bestens evaluiert ist. Auch aus diesem Grund steht es auf der grünen Liste für Prävention.

Die deutschen Lions dürfen stolz darauf sein, mit Lions-Quest einen entscheidenden Beitrag zur gesunden Entwicklung der Jugendlichen zu leisten.

Defizite bei Schülern durch Corona

Dass die Schülerinnen und Schüler während der Pandemie besonders schwierige Umstände für das Lernen zu meistern hatten, wird wohl von niemandem bezweifelt. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass die Zeit des sog. homeschooling auch heute noch in den Klassen schlimme Folgen zeigt. Es war vielen Jugendlichen im Distanzunterricht einfach nicht möglich, eine gute Klassengemeinschaft zu bilden, was aber nachweislich unabdingbar für erfolgreiches Lernen ist.

In vielen Lehrerkollegien setzt sich nun die Erkenntnis durch, dass es wohl sinnvoll ist, den Lehrkräften den Besuch eines LQ Seminars zu ermöglichen, da sie dadurch gerade mit diesem Defizit viel besser umgehen lernen und so das Lernen für alle daran Beteiligten angenehmer und somit auch erfolgreicher sein kann.

Effizienz

Wenn man davon ausgeht, dass bei jedem Seminar ca. 24 TN dabei sind, von denen jeder/jede TN im Durchschnitt pro Schuljahr 5 Klassen unterrichtet mit durchschnittlich 25 Schülerinnen und Schülern, so bedeutet dies, dass allein im ersten Jahr nach Seminarbesuch ca. 3000 Jugendliche von den erweiterten Kompetenzen der teilnehmenden Lehrkräfte profitieren können. Dies kostet pro TN nur €200; davon €50 Eigenbeteiligung.

Zonenseminare

Es sollte doch möglich sein, dass in jeder Zone von BS wenigstens **ein** gemeinsam finanziertes Zonen-Seminar stattfinden kann. Der Nutzen für die Jugendlichen wäre immens. Und Jugendliche, deren Sozialkompetenzen geschult sind werden für die Gesellschaft ein wahrer Segen sein.

Clubbeauftragte für Lions-Quest

Bitte helft mit, dieses Projekt zu verwirklichen, indem Ihr für jeden Club eine*n Lions-Quest Beauftragten findet, der bei einem Zonentreffen zusammen mit den anderen LQ Beauftragten noch mehr Infos zu LQ erhält, und der den Kontakt zu Schulen im jeweiligen Einzugsgebiet herstellen bzw. halten kann.

Workshops für interessierte Lions Clubmitglieder

Ich biete auch Workshops an, um allen Lions die Gelegenheit zu geben, eigene Erfahrungen mit unserem Erfolgsprogramm zu ermöglichen.

Nähere Informationen findet Ihr unter Activity Lions-Quest auf der BS-Seite, unter www.lions-quest.de oder direkt bei mir.